

*Reparieren ist schön!*





Reparatur ist schön! Während man hier bei uns versucht Schäden möglichst unsichtbar zu reparieren, da wir sie als unschön wahrnehmen, gibt es in Japan ein ganz anderes Schönheitsempfinden für kaputte Dinge. Die Bruchstellen werden sogar noch hervorgehoben, mit Gold verziert und es entsteht eine ganz neue Optik des alten Objektes. Wertvoller als zuvor. Diese Kunst nennt sich Kintsugi. Also repariert Dinge bevor ihr sie wegwerft!



Diese Karte ist ein Ergebnis aus dem Kurs "Reparieren und reparieren lassen als Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft" der Bildung für nachhaltige Entwicklung / Studium Oecologicum an der Universität Tübingen im Sommersemester 2021. Dozent S. Strzoda. Autor: Johannes Baier. Alle verwendeten Quellen stehen unter CC0-Lizenz -<https://unsplash.com/s/photos/kintsugi>]. Diese Karte wurde mit Canva erstellt.